

Kindergarten



Heddingen

Kinder....

Kinder brauchen Freiheit,
um sich zu entfalten.

Kinder brauchen Grenzen,
um sich zu orientieren.

Kinder brauchen Verständnis,
um sich zu öffnen.

Kinder brauchen Geduld,
um zu lernen.

Kinder brauchen Geschichten,
um zu träumen.

A**Absenzen**

Teilen Sie uns bitte umgehend mit, wenn Ihr Kind aus irgendwelchen Gründen (Krankheit, Arzttermin o.a.) den Kindergarten nicht besuchen kann. Das erspart uns Angst und Aufregung. Auch wir werden uns melden, wenn ein Kind nicht zum Unterricht erscheint. Falls der Unterricht kurzfristig wegen Krankheit der Lehrperson ausfällt werden Sie per Telefonalarm informiert. Dann fällt der Unterricht aus. Sollten Sie ein Betreuungs-Problem haben können Sie Ihr Kind im Partnerkindergarten anmelden. Details finden Sie auf dem Spett-Brief.

Agenda

Die Agenda enthält alle wichtigen Anlässe und Daten für das laufende Quintal. Über nachträglich vereinbarte Ereignisse werden Sie separat informiert.

Allergien/Medikamente/Krankheit

Falls Ihr Kind an einer Allergie oder Krankheit leidet oder auf Medikamente angewiesen ist, sind wir dankbar, wenn Sie uns dies mitteilen. Ihre Informationen werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

B**Besuche**

Immer am 10. des Monats (Ausnahme: der 10. September) finden Besuchstage statt, wenn er auf einen Schultag fällt. Nutzen Sie die Gelegenheit, um einen Einblick in den Kindergartenalltag zu erhalten. Damit Sie Ihre Aufmerksamkeit voll und ganz Ihrem Kindergartenkind widmen können, ist eine „Kinderhüte“ organisiert. Beim Hort im Schachen Gamma können kleine Geschwister mit einem Znüni für 5.- abgegeben werden. Wir haben im Kindergarten stets eine offene Tür. Sie sind jederzeit herzlich willkommen bei uns hineinzuschauen und mitzumachen. Bedenken Sie jedoch, dass das Programm im Kindergarten vielfältig ist und fragen Sie lieber kurz nach, wo Sie uns antreffen!

E**Elterngespräch**

Für Gespräche während des Unterrichts haben wir meist nur wenig Zeit. Wir nehmen uns aber gerne Zeit für ein Gespräch, falls Sie eines wünschen. Ein offizielles Elterngespräch pro Schuljahr ist obligatorisch. Dazu werden Sie schriftlich eingeladen. Bei der Terminvereinbarung werden Sie auch darüber informiert, wer alles am Gespräch teilnehmen wird.

Die Gespräche mit den Eltern der 1. jährigen Kinder finden nach den Herbstferien, jene der 2. jährigen vor oder nach den Sportferien statt.

Seit der Kindergarten zur obligatorischen Volksschule gehört müssen am Ende eines Gespräches alle Beteiligten eine Gesprächsbestätigung unterschreiben. Anstelle eines Zeugnisses erhalten die Kinder auf der Kindergartenstufe am Ende des Schuljahres die Gesprächsbestätigung.

F**Finken**

Jedes Kind bringt Anfang Schuljahr eigene Finken mit in den Kindergarten. Am besten eignen sich geschlossene Finken, welche mit dem Kindernamen beschriftet sind. Über die Ferien nehmen die Kinder ihre Finken nach Hause, damit die Grösse kontrolliert werden kann.

G**Geburtstag**

Alle Kindegärten feiern die Geburtstage der Kinder. Es gibt verschiedene Rituale dazu in jedem Kindergarten. Weitere Informationen erhalten Sie von ihrer Kindergartenlehrperson.

I**IF und DaZ (Integrative Förderung und Deutsch als Zweitsprache)**

An der Schule Hedingen wird nach dem Prinzip der Integrativen Förderung (IF) gearbeitet. Dazu arbeitet die Schulische Heilpädagogin Cornelia Vogel eng mit den KindergärtnerInnen zusammen. Vorteile dieser Unterstützung sind: Früherfassung, Prävention, Hilfestellung, Individualisierung und Teamteaching.

Kinder welche Deutsch als Zweitsprache (DaZ) haben, werden im Erlernen der deutschen Sprache zusätzlichen von einer DaZ Lehrperson unterstützt.

Die Kontakte der IF und DaZ Lehrpersonen sind auf dem Stundenplan ersichtlich.

J**Jokertage**

Ihr Kindergartenkind hat 2 Jokertage zur freien Verfügung. Diese können durchs Schuljahr hindurch eingezogen werden. Auf dem Hinweisblatt zu den Jokertagen finden Sie alle nötigen Informationen (www.schulehedingen.ch → Downloads → Jokertage). Das ausgefüllte Formular muss vor dem Jokertag im Kindergarten abgegeben werden.

K**Kindergartenweg**

Zeigen Sie Ihrem Kind den sichersten Weg und halten Sie es an, ohne Umwege und Herumstehen in den Kindergarten zu kommen. Begleiten Sie Ihr Kind nur so lange als nötig, spätestens nach den Herbstferien sollte es den Weg alleine schaffen. Für das Kind ist es eine wichtige Erfahrung, den Kindergartenweg selbständig zu gehen.

Die Regeln der Schule erlauben keine fahrenden Untersätze für den Schulweg. D.h. die Kinder dürfen nicht mit dem Velo, Kickboard, Rollbrett, Rollschuh, etc. in den Kindergarten kommen. Natürlich gehört auch das Auto zu den fahrenden Untersätzen...

Kleider

Wir basteln und malen viel, spielen und halten uns auch gerne im Freien auf. Bitte ziehen Sie Ihr Kind zweckmäßig an, das heisst Kleider, die auch schmutzig werden dürfen und bequem sind, und Regenkleider statt Regenschirme. Kleider und Schuhe sollten zudem der Witterung entsprechen.

Weil erfahrungsgemäß viele Kleidungsstücke verlorengehen, vergessen oder vertauscht werden, wäre es hilfreich, wenn Sie Finken, Jacken etc. mit dem Namen Ihres Kindes versehen.

Kochen

(Betrifft nur Zweitjahrkinder). Die Kochtage (siehe Blatt Kochdaten) finden einmal im Monat statt. Am Kochtag verlassen die Zweitjahrkinder den Kindergarten um 13.45 Uhr.

L**Leuchtstreifen**

Für die Sicherheit Ihres Kindes muss es den Leuchtstreifen auf dem Weg in den Kindergarten immer tragen. Damit es von Fremden nicht persönlich angesprochen werden kann, ist der Leuchtstreifen nur auf der Rückseite mit dem Namen Ihres Kindes versehen.

Logopädie

Im ersten Kindergartenjahr findet ein Screening statt. Bei sprachlichen Auffälligkeiten setzt sich die Logopädin, oder die Kindergartenlehrperson mit den entsprechenden Eltern in Verbindung. Für die Zweitjahrkindergartenkinder finden übers Jahr verteilt Präventionsstunden statt.

M**Malschürze**

Zum Malen, Basteln, Werken und zum Schutz der Kleider braucht jedes Kind eine Malschürze. Auch die Ärmel sollten geschützt sein. Am besten eignen sich alte Herrenhemden (mit Aufhänger und Ärmel gekürzt auf Armlänge des Kindes; ideal ist es mit einem Gummiband). Bitte schreiben Sie die Malschürze mit einem wasserfesten Filzstift an.

P**Post**

Ihr Kind bringt alle neuen Informationen aus dem Kindergarten in einer Posttasche mit nach Hause. Bitte geben Sie die geleerte Tasche Ihrem Kind am nächsten Tag wieder mit in den Kindergarten.

Psychomotorik

Es finden regelmässig Präventionsstunden mit Sandra Losi (Psychomotorik-Therapeutin) statt. Falls Frau Losi dabei etwas auffällt, wird sie oder die Kindergartenlehrperson mit Ihnen in Verbindung treten.

S**Schulzahnarzt**

Die Kindergartenkinder haben die Möglichkeit, an einem unentgeltlichen Untersuchung teil zu nehmen. Der Zahnarztbesuch ist für alle Kindergartenkinder. Sie werden rechtzeitig schriftlich über Daten, sowie An- und Abmeldemöglichkeiten informiert.

T**Telefonalarm**

Den Telefonalarm brauchen wir, wenn eine wichtige, meist kurzfristige Mitteilung an alle Eltern gemacht werden muss. Bitte geben Sie einen Telefonalarm sofort weiter! Falls die nachfolgende Familie nicht erreichbar ist rufen Sie die übernächste Familie an. Zu einem späteren Zeitpunkt müssen Sie aber nochmals versuchen, die nicht erreichte Familie zu informieren. Falls dies nicht möglich sein sollte, bitten wir Sie, uns zu informieren.

Turnen

Für die Turnstunde benötigt Ihr Kind Turnkleider wie z.B. Shorts, T-Shirt oder Trainer (auch hier empfiehlt sich die Beschriftung mit Namen). Diese können in einem Rucksack oder Turnsack im Kindergarten deponiert werden.

Um die Verletzungsgefahr beim Auf- und Abbau der Geräte und bei Ballspielen zu minimieren empfehlen wir das Tragen von Turnschuhen.

Vor den Ferien nehmen die Kinder das Turnzeug zum Waschen nach Hause.

U**Unterrichtszeiten**

Bei uns gibt es am Morgen und am Nachmittag eine Auffangzeit; dies bedeutet, die Kinder können zwischen 8.10 und 8.30 Uhr (resp. 13.30 und 13.40 Uhr) eintreffen. Um 8.30 Uhr beginnt der Unterricht. Die Kinder sollten so zeitig kommen, dass sie um 8.30 Uhr umgezogen im Kreis sitzen.

Falls Ihr Kind 10 bis 15 min. nach Kindergartenbeginn (also um 8.45 Uhr) noch nicht im Kindergarten ist, werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen.

V**Verkehrspolizist**

Im ersten Quartal besucht uns der Schulpolizist und zeigt den Kindern das richtige Verhalten im Strassenverkehr. Dazu übt er mit den Kindern verschiedene Situationen direkt draussen auf einem Spaziergang.

Die Verantwortung für die sichere Bewältigung des Kindergartenweges liegt jedoch bei den Eltern.

Verussetag

An einem Morgen in der Woche findet der „Verussetag“ statt. Oftmals sind wir mit den Kindern im Wald, aber auch mal am Bach, am Schlittelhang, im Garten o.ä. Näheres entnehmen Sie bitte dem Blatt „Verussetag“

Z**Zahnprophylaxe**

Eine Zahnprophylaxe-Helferin besucht uns in regelmässigen Abständen. Sie bringt für alle Kinder eine Zahnbürste die mit dem Namen versehen und im Kindergarten deponiert wird.

Znüni

Jedes Kind darf am Vormittag einen Znüni im Kindertäschli mitbringen. Bitte achten Sie bei der Auswahl auf gute, gesunde und vor allem zuckerfreie Nahrungsmittel (z.B. Rübli, Gurken, Äpfel, Reiswaffeln). Schokolade und andere Süssigkeiten sind nur an Geburtstagen und Ausflügen erlaubt. Falls Sie Ihrem Kind ein Getränk mitgeben wollen, gilt die gleiche Regelung: Nur zuckerfreie Getränke sind erlaubt. Im Kindergarten haben wir Becher, so dass Ihr Kind jederzeit Wasser trinken kann.

Zusammenarbeit

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrpersonen ist uns wichtig und wirkt sich auch positiv auf das Kind aus. Bei Unsicherheiten, Fragen, Problemen, Wünschen, Anregungen... nehmen Sie persönlich, telefonisch oder per Email (vorname.nachname@schulehedingen.ch) mit uns Kontakt auf. Wir werden es ebenso halten.